

Ein neues Kindergartengebäude im Meidling. Der Stadtrat beschloß nach einem Berichte des StR. Schreiner die Errichtung eines Kindergartengebäudes auf der städtischen Realität 12. Bezirk Hetzendorferstraße 57 mit einem Erfordernisse von ungefähr 140.000 K für Bau, Einrichtung, Herstellung der Spielplätze und Gartenanlagen mit Einfriedung auf Grund der vorgelegten Projektskizze. Das Gebäude ist im heurigen Jahre im Rohbau und bis spätestens 13. September 1913 benützungsfähig fertigzustellen; das Detailprojekt ist ehestens vorzulegen.

Schulbau. Der Stadtrat genehmigte das von StR. Schneider vorgelegte Detailprojekt für den Zubau zum Schulgebäude 2. Bezirk Feuerbachgasse 1 mit dem Erfordernisse von 402.918 K. Der Bau ist spätestens bis Ende April 1913 benützungsfähig fertig zu stellen.

Aus den Rathause. Bürgermeister Dr. Neumayer wird morgen (Donnerstag) auch dem Hof-Zimmermeister und Stadtbaumeister Josef Neubauer das diesem verliehene goldene Verdienstkreuz mit der Krone überreichen.

Gestattung der Einfuhr argentinischen Fleisches. Bürgermeister Dr. Neumayer berichtete im Stadtrate über die Fleischfrage und stellte folgenden Antrag, der vom Stadtrate einstimmig angenommen wurde: Es werde die k.k. Regierung neuerlich ersucht, die Eingabe der Gemeinde Wien auf Gestattung der Einfuhr argentinischen Fleisches ehestens aufrecht zu erledigen. Zugleich wird neuerlich erklärt, daß die Gemeinde Wien jede Verantwortung für jene Folgen ablehnt, die sich erfahrungsgemäß immer an die Steigerung des Preises so wichtiger Lebensmittel wie Fleisch, knüpfen, daß vielmehr die k.k. Regierung die volle Verantwortung für diese Fragen zu tragen habe, da es ausschließlich an ihr liegt, die Einfuhr des argentinischen Fleisches zu bewilligen und auf diese Weise eine Abhilfe gegen die Preissteigerung zu schaffen.

Bürgermeister-Bilder. Der Stadtrat genehmigte nach einem Berichte des StR. Schwer die Anfertigung von Porträts der Vizebürgermeister Dr. Perzer und Hoß. Mit der Herstellung sind die akademischen Maler Karl Probst und K. Geur zu betrauen.

Städtische Gaswerke. Der Stadtrat genehmigte nach einem Berichte des VB. Hoß den Verwaltungsbericht und die Bilanz der städt. Gaswerke für das Jahr 1911.

Vorsitzende: die Vizebürgermeister Hierhammer und Hoß.

Nach einem Antrage des StR. Schwer wird der Beitritt der „Städtischen Sammlungen“ zu der Vereinigung bildender Künstler Oesterreichs „Sezession“ als Förderer (Jahresbeitrag 100 K) beschlossen.

Nach einem Berichte des StR. Schwer wird beschlossen, in der Eintittshalle des Verwaltungsgebäudes des Kaiser Jubiläumsspitales der Gemeinde Wien zwei Tafeln mit nachstehenden Inschriften anzubringen: Für die linke Seite: „Zu Ehren und zur ewigen Erinnerung an das 60 jährige Regierungsjubiläum Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef I. beschloß der Wiener Gemeinderat am 14. Juni 1907 einen Betrag von 10 Millionen Kronen zur Erbauung eines Spitäles zu widmen, beschloß am 11. Oktober desselben Jahres freiwillig und ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung hiezu dieses Spital auf eigenem Grund und Boden selbst zu erbauen, genehmigte den Vorentwurf am 3. Juli 1908 und die endgiltigen Pläne mit dem Gesamtkostenerfordernisse von 10.983.120 K am 26. November 1909.“ Für die rechte Seite: „Dieser Bau wurde unter dem Bürgermeister Dr. Karl Lueger begonnen und unter dem Bürgermeister Dr. Josef Neumayer fortgeführt und vollendet. Der Grundstein wurde am 20. Oktober 1908 und der Schlußstein amgelegt. Der Referent für den Bau im Stadtrate und Gemeinderate war Vizebürgermeister Heinrich Hierhammer.“

Nach einem Berichte des StR. Hallmann wird die Herstellung einer Warmwasserbereite- und Badeanlage mit 4 Wannen und 5 Brausen in der städt. Kinderpflegeanstalt mit dem Erfordernisse von 3200 K in der städtischen Kinderübernahmestelle 5. Bezirk, Siebenbrunnengasse 78 genehmigt.

VB. Hoß beantragt den feierlichen Empfang der Teilnehmer an dem 14. Kongreß der „Ligue Internationale des Associations Touristes“ im Rathause am 15. Juni l.J. und die Bewilligung des hiefür erforderlichen Kredites. (Ang.)

Das von StR. Wessely vorgelegte Projekt für den Kanalumbau in der Königsaggasse, Branergasse, Gumpendorferstraße, Hofmühlgasse und Magdalenenstraße im 6. Bezirk wird mit dem Erfordernisse von 26.700 K genehmigt.

Für die städtischen Sammlungen. Der Stadtrat beschloß nach einem Berichte des StR. Schwer den Ankauf eines Oelportraits des letzten Priors des unter Kaiser Josef II. aufgelassenen Augustinerklosters auf der Landstraße Kaspar Schlurer für die städtischen Sammlungen.

Subvention. Für den Verein der Beamten der Stadt Wien hat der Stadtrat nach einem Berichte des VB. Hoß eine Subvention von 2500 K bewilligt.